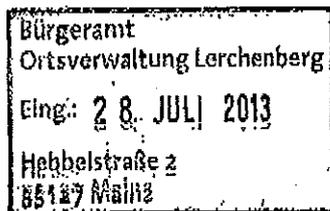


Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands



SPD/Grüne
Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Lerchenberg

TOP

6.

26. August 2013

Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
zur Sitzung des Ortsbeirates
am 05. September 2013

Vorlage-Nr.

1330/2013

Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Stadtteil Mainz- Lerchenberg

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, den Entwurf einer verkehrspolitischen Gesamtkonzeption für den Stadtteil Lerchenberg vorzulegen.

Dabei sind u. a. folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Möglichkeiten der Verkehrslärmreduzierung,
- die Verkehrssicherheit mit dem Problem der Unvereinbarkeit von beampelten Fußgängerüberwegen und einer Tempo 30-Zonenregelung, *der unvermeidbaren Brückalter* *Bestehenden*
- die sinnvolle Ergänzung von Geschwindigkeitsbegrenzungen durch geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen der Fahrbahngestaltung,
- die Integration der Straßenbahn in den bisherigen Straßenraum,
- Vorfahrtsregelungen
- die Integration einer MeinRad-Station,
- die Integration einer Carsharing-Station.
- Radwegkonzept

Begründung:

Die Verkehrsplanung des Stadtteils Lerchenberg basiert im Wesentlichen auf Festlegungen, die bereits in den 60er Jahren getroffen wurden. Sie wurde immer wieder durch Einzelmaßnahmen ergänzt und korrigiert, so etwa durch die Einrichtung von beampelten Fußgängerüberwegen, einer Tempo 40 Zone, einer Kreisverkehrsregelung oder aktuell durch die optische Verengung der Hebbelstraße bei gleichzeitiger Verbreiterung des bisherigen „Schrammbords“. Für die kommenden

Jahre ist planerisch die Integration eines Gleisbetts für die sogenannte Mainzelbahn anzugehen, für die es bereits konkrete Vorstellungen der Stadtwerke gibt.

Der Tagespresse der 33. Kalenderwoche war zu entnehmen, dass auf Veranstaltungen am 13. und 15.08.2013 seitens der zuständigen Dezernentin der Stadt Mainz konkrete Einzel-Überlegungen für Lerchenberg, aber auch konzeptionelle Verkehrsplanungen für einzelne Stadtteile vorgestellt worden seien.

Vor diesem Hintergrund erscheint die Vorlage des Entwurfes einer Gesamtkonzeption im Ortsbeirat sinnvoll.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die SPD-Ortsbeiratsfraktion
Prof. Dr. Detlef Baum